



+++ Ad-hoc-Mitteilung+++

Die Geschäftsführung der German Startups Group verringert ihre Guidance für das Geschäftsjahr 2016

Berlin, 31. Dezember 2016 - Nach jüngsten Erkenntnissen wird eine von der German Startups Group für 2016 erwartete Wertsteigerung eines Beteiligungsunternehmens noch nicht als in 2016 eingetreten anzusehen sein und zudem ein außerordentlicher Aufwand von 0,05 Euro pro Aktie für abgegrenzte Eigenkapitalbeschaffungskosten anfallen (IFRS). Die Geschäftsführung der German Startups Group rechnet somit nunmehr für das Geschäftsjahr 2016 mit einem Netto-Konzerngewinn von 0,15 Euro pro Aktie (IFRS). Beim operativen Konzernergebnis rechnet die Gesellschaft mit etwa 0,20 Euro pro Aktie (IFRS). Die Gesellschaft hofft, dass die vorstehende für 2016 erwartete Wertsteigerung im Umfang von mindestens 0,15 Euro pro Aktie in 2017 eintreten wird (IFRS).

Investor-Relations-Kontakt

cometis AG

Henryk Deter/ Claudius Krause

Tel: +49 611 20585528

Mail: krause@cometis.de